

Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) im Erwachsenenalter

**WAA-Event 2019 05.10.2019
(Auszug)**

Dr. med. Gerrit Steinberg, Bern



UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN

«Gespür» für Verdacht I

- „unauffälliger“ erster äusserlicher Eindruck
- oft sehr guter schriftlicher Stil, auf Vollständigkeit bedacht
- in Gruppen oft Beobachter
- erhöhtes Schlafbedürfnis, Nachholschlaf
- psychosomatische Beschwerden, oft stressabhängig
- wiederkehrende (abendliche) Erschöpfung
- sensorische Unter- bzw. Überempfindlichkeit
- Phasen mit depressiven Gedanken, oft chronisch, oft seit Kindes- und Jugendalter, manchmal Suizidkrisen

«Gespür» für ASS-Verdacht II

- oft grosser Ehrgeiz, hoher Qualitätsanspruch
- Verwandte mit ASS, eigener Verdacht
- Mobbing seit Schule, Lehrabbruch, Stellenwechsel, Kündigungen
- psychosomatische Behandlungen
- viele und oft nicht deckungsgleiche Vordiagnosen, oft darunter Persönlichkeitsstörungen

Kein Verdachtsausschluss *

- lebendiger Ausdruck
- Gegenseitigkeit im Gespräch
- attraktives, modernes Erscheinungsbild
- Freundschaften
- vorhandener Blickkontakt, Gestik
- gute Schulnoten
- sportlich

*z.B./u.a. aufgrund von Kompensationsmöglichkeiten, im Fall von sog. Komorbidität (Begleitstörung), z.B. ADHS

Klischees bzgl. ASS

- musisch-künstlerische Interessen und soziale Berufswünsche sprechen gegen Autismus
- Menschen im Autismus-Spektrum sind überwiegend in den Bereichen IT, Physik, Mathematik zu finden
- Asperger haben keine Freunde
- autistische Menschen haben kein Bedürfnis nach Partnerschaft
- ASS-Betroffene empfinden keinen Leidensdruck
- ASS lässt sich mit etwas Erfahrung leicht erkennen

Diagnostik: Übersicht Ablauf

Zuweisung via Fachperson

Screeningbögen (AQ, CBS, MBAS) während Warteliste

Erstgespräch + ADOS 4 (Tuesday-Tagebuch etc.) + Vorberichte

Gespräch Eltern/-teil: Bericht über die Kindheit

Spezielle Testung (Gesichter erkennen, RMET, MASC, MWT-B)

ggf. medizinische Zusatzdiagnostik (EEG u.a.)

Abschlussgespräch

- Ggf. Diagnosestellung
- Information über ASS
- Beratung, Fragen klären
- Vernetzung
 - Fachstellen/IV
 - Therapeut. FP
 - Gruppe

Abschluss-/Abklärungsbericht

Mögliche Einwände gegen ASS

- «Autismus»/ASS verschwindet mit der Zeit
- durch Anpassung seitens Betroffenen/r ist «Autismus»/ASS beherrschbar
- Arbeits- und Leistungsfähigkeit sind i.d.R. gut trainierbar
- jemand hat in Fragebögen unauffällige Ergebnisse, deswegen kann er keine ASS haben
- es existieren einzelne beweisende Merkmale für ASS
- AMDP* umfasst die Merkmale für die Erkennung jeder psychischen Störung, incl. ASS

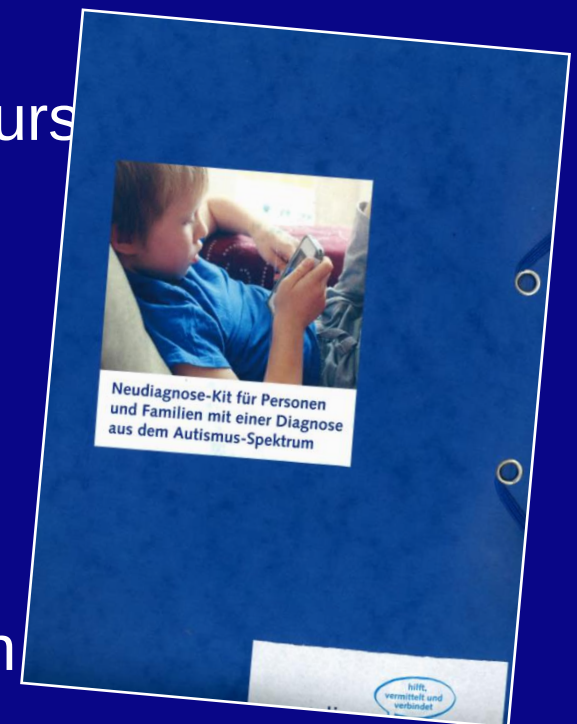
* standardisiertes System zur Erfassung von sog. «psychopathologischen» Merkmalen

Psychische Begleiterkrankungen Asperger-Syndrom

Depressionserkrankungen	53%
Angsterkrankungen	50%
ADHS	43%
Zwangserkrankungen	24%
Tic-Störungen	20%
Psychotische Syndrome	13%
Suchterkrankungen	16%
....	

Nach der Diagnosestellung*

- Informieren über ASS (Betroffene und Angehörige)
- Begleitperson suchen («private/r Geschäftsführer/in»)
- ASS-Therapeut/in und ASS-Therapiekurs
- IV-Anmeldung
- Selbsthilfegruppe
- Unterstützer-»Netz« bilden/akzeptieren



- Empfehlungen - Optionen und Vorgehen ggf. individuell mit Vertrauensperson oder Therapeut/in besprechen

- Hauptherausforderungen bei ASS (Befragung UK 2018/19)
- Aus Betroffenenansicht:
 - Eine Berufstätigkeit aufnehmen
 - Psychische Beschwerden und Probleme
 - Was tun nach der Diagnosestellung?
 - Schlaf
- Aus Angehörigen- bzw. Elternsicht:
 - Unterstützung in der Ausbildung
 - Wie Versorgung und Unterstützung finden?
 - Was tun nach der Diagnosestellung?
 - „Problematisches“ Verhalten

Beispiel Organisation des Unterstützernetzes

MmASS
mit Ziel
Job

ASS Therapeut/in

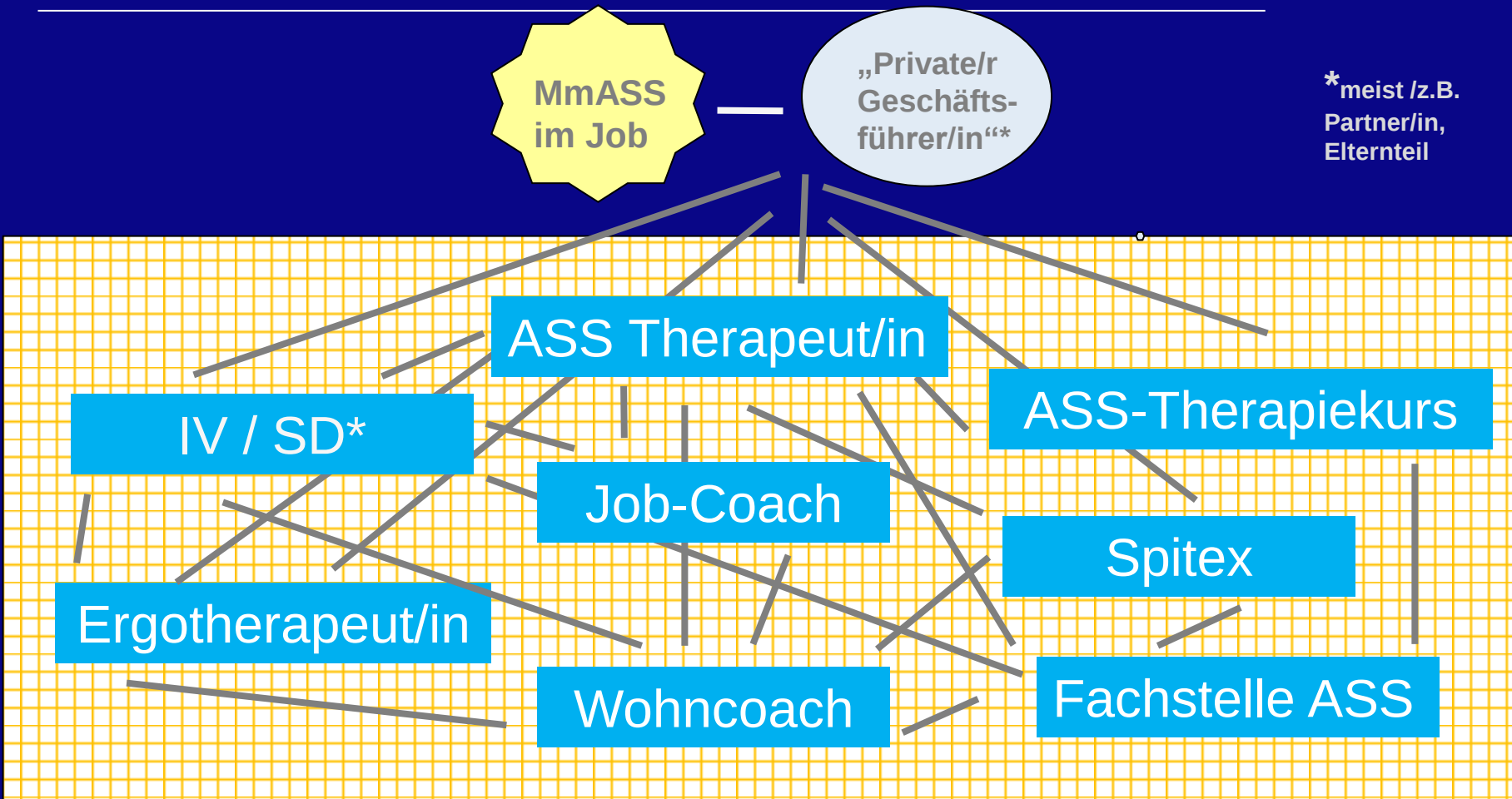
IV / SD

Fachstelle ASS

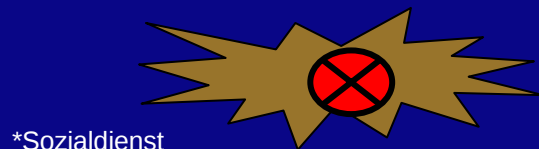
Wohncoach

Job-Coach

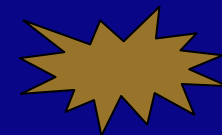
Beispiel Organisation des Unterstützernetzes



*meist /z.B.
Partner/in,
Elternteil



Erschöpfung, Stress, Verstärkung
Komorbiditäten



Gute...

- Gute Dokumentation: Abklärungsbericht
- Gute Alltagsgestaltung
- Gute Zusammenarbeit / Kooperation
 - Sensibilisierung der Öffentlichkeit
 - ohne Kooperation kein „Change“ und kein Fortschritt im Anliegen „koordinierte Unterstützung für MmASS*“
 - Dachverband, Interessenvertretung
 - Kinder-/Jugend- und Erwachsenenabteilungen im Bereich Kliniken
 - Qualitätszirkel berufsgruppenübergreifend
- Gute Einordnung der Forschung

* Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung

Emailadresse: gerrit.steinberg@upd.ch

